

An den  
Bürgermeister der Stadt Dinslaken  
Herrn Dr. Michael Heidinger  
Platz d`Agen 1  
46535 Dinslaken

☎ 02064 – 828299 8  
Fax 02064 – 828299 7  
Mail [info@ubv-dinslaken.de](mailto:info@ubv-dinslaken.de)  
[www.ubv-dinslaken.de](http://www.ubv-dinslaken.de)  
[www.facebook.com](http://www.facebook.com)

16. Dezember 2018

**Anträge gem. §§ 3, 15 in Verbindung mit § 26 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Dinslaken;**  
**hier: Ganzjähriger Standort des Mastes für den Maibaum auf dem Jahnplatz**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Heidinger,**

hiermit beantragen wir, den nachstehenden Antrag in die nächste Tagesordnung des hierfür zuständigen entscheidungsbefugten Fachausschusses (unseres Erachtens Betriebsausschuss) aufzunehmen und nach entsprechender Beratung einer Entscheidung zuzuführen:

**„Die Verwaltung wird beauftragt, die Standvorrichtung für den Maibaum zentral auf dem Jahnplatz zu verlegen.“**

### **Begründung:**

Zahlreiche Bürger haben die **UBV** angesprochen mit der Frage, warum der Mast für den Hiesfelder Maibaum ganzjährig am Rand des Jahnplatzes stehen müsse. Der Standort sei für den Verkehr eine Behinderung, da er mittig in der Ausfahrt Ecke Hohlstr./Marschallstr. stehe.

Mitglieder der **UBV**-Fraktion haben sich vor Ort die Situation angeschaut. Der Standort für diesen Mast ist auch nach unserer Überzeugung unglücklich gewählt, so dass hier tatsächlich die Zu- bzw. Ausfahrt aus der Marschallstraße in die Hohlstraße erschwert wird. Auch ist durch den Mast diese Stelle unübersichtlicher geworden. Die **UBV**-Fraktion hält eine ganzjährige Vorhaltung dieses Mastes für überflüssig, zumal auch die mittlerweile zunehmenden Wetterextreme eine Gefährdung darstellen können, da ein mögliches Umfallen des Mastes auch Gebäude treffen kann.

Weiter hält die **UBV**-Fraktion die Aufstellung dieses Mastes mittig auf dem Jahnplatz für wesentlich besser. Hier könnte eine Vorrichtung geschaffen werden, die eine schnelle Aufstellung des Mastes ermöglicht, so dass dieser nach dem Monat Mai auch wieder abgebaut werden kann. Zentral auf dem Jahnplatz wäre der Störfaktor bei weitem nicht so groß wie am jetzigen Standort.

**Mit freundlichen Grüßen**

gez. Heinz Brücker

Fraktionsvorsitzender